

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 24.10.2023, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über die seitens des Wasserverbandes Eifel-Rur geplante Hochwasserschutzmaßnahme in Geilenkirchen
Vorlage: 2907/2023
2. Bau eines Carports für den Mannschaftswagen der Löscheinheit Prummern
Vorlage: 2893/2023
3. Austausch und Aufstellung geschlossener Abfallbehälter
Vorlage: 2903/2023
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Verzicht auf forstwirtschaftliche Nutzung gemeindeeigener Waldflächen in Geilenkirchen"
Vorlage: 2905/2023
5. Sachstandsbericht des Klimaschutzbeauftragten der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2906/2023
6. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Auftragsvergaben
- 7.1. Auftragsvergabe zum Straßen- und Wegebau 2023
Vorlage: 2913/2023
8. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Frau Maria Beaujean

Stellvertretender Vorsitzender

2. Herr Hans-Josef Paulus

Mitglieder

3. Herr Daniel Bani-Shoraka
4. Herr Michael Cremerius
5. Frau Sonja Engelmann

6. Herr Stefan Kassel
7. Herr Dirk Kochs
8. Herr Gero Ronneberger
9. Frau Barbara Slupik
10. Herr Harald Volles

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

11. Herr Heinz Pütz

Stellvertretendes Mitglied

12. Herr Hans-Jürgen Benden Vertretung für Herrn Dr. Moritz Nobis, anwesend bis einschließlich TOP 4
13. Herr Robert Kauhle Vertretung für Herrn Willi Münchs

Sachkundige Bürger

14. Herr Alexander Dorner
15. Herr Heinz-Josef Küppers Vertretung für Herrn Markus Schiffer
16. Herr Manfred Peschen
17. Herr Guido Peters Vertretung für Herrn Siegfried Winands
18. Herr Wilfried Savelsberg Vertretung für Herrn Sascha Emmerich
19. Herr Dennis Weyand Vertretung für Herrn Holger Sontopski

von der Verwaltung

20. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
21. Herr Beigeordneter Stephan Scholz
22. Herr Michael Jansen
23. Herr Volker Wirtz
24. Herr Jochen Tichelbäcker
25. Herr Maurice Gottschalk

Protokollführer

26. Herr Oliver van Hall

Gäste

27. Herr Wolfgang von der Heiden Landesbetrieb Wald und Holz NRW
28. Frau Therese Veddeler Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Es fehlten:

29. Herr Dr. Armin Leon
30. Herr Siegfried Winands
31. Herr Sascha Emmerich
32. Herr Willi Münchs
33. Herr Dr. Moritz Nobis
34. Herr Markus Schiffer
35. Herr Holger Sontopski

Die Ausschussvorsitzende Frau Beaujean eröffnete um 18:00 Uhr die 22. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses und begrüßte alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die Gäste sowie die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest und teilte mit, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei. Gegen die Niederschrift über die 21. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses seien keine Einwände erhoben worden. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung verpflichtete die Ausschussvorsitzende den sachkundigen Bürger Guido Peters.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 **Beschluss über die seitens des Wasserverbandes Eifel-Rur geplante Hochwasserschutzmaßnahme in Geilenkirchen 2907/2023**

Herr Beigeordneter Scholz bezog sich auf die Projektgruppensitzung zum Hochwasserschutzkonzept vom 06.10.2023. In dieser Projektgruppensitzung sei durch den Wasserverband Eifel-Rur mitgeteilt worden, eine Einschätzung zu den Kosten der möglicherweise einzubauenden Glaselemente vorzulegen. Diese sei zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vorgelegt worden.

Seitens der CDU wurde beantragt, eine Infoveranstaltung zum Hochwasserschutzkonzept für alle Bürgerinnen und Bürger abzuhalten, was bereits in der Projektgruppe durch Herrn Dr. Demny zugesagt wurde.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurde zum Ausdruck gebracht, dass durch die Hochwasserschutzmauer das Stadtbild erheblich negativ verändert werde. Die Sicht auf die Wurm werde verbaut und die Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern würde beidseitig entfernt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen merkte an, dass durch die Hochwasserschutzmauer das Stadtbild massiv negativ verändert wird. Die Sicht auf die Wurm werde verbaut, die Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern werden beidseitig entfernt und die Stadt werde dadurch unattraktiv.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an. Der WVER soll gebeten werden, den Hochwasserschutz entlang der Wurm nördlich des Kastenprofils in Betonbauweise mit einer Höhe von 1,10 m mit einer aufgesetzten 20 cm hohen Absturzsicherung für Radfahrer weiter zu planen. Die Betonwand soll punktuell durch eine noch festzulegende Anzahl von Glaselementen, die den Blick auf die Wurm ermöglichen, unterbrochen werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 18 |
| Nein: | 1 |
| Enthaltung: | 0 |

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 2 **Bau eines Carports für den Mannschaftswagen der Löscheinheit Prummern**

2893/2023

Herr Beigeordneter Scholz erläuterte eingangs, dass aus Platzgründen sowie auf Grund der hohen Mitgliederanzahl der Löscheinheit Prummern ein weiteres Fahrzeug dort stationiert werden müsse, damit alle Feuerwehrangehörigen zum Einsatzort gelangen können. Um dieses vor Witterung zu schützen, sei der Bau des Carports erforderlich. Haushaltsmittel seien dafür im Haushaltsplan 2023 vorhanden.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Austausch und Aufstellung geschlossener Abfallbehälter 2903/2023

Herr Beigeordneter Scholz teilte dem Ausschuss mit, dass von den abgebildeten Müllbehältern 15 bestellt worden seien. Darüber hinaus seien die vorhandenen Müllbehälter gesäubert/gesandstrahlt worden.

Auf eine Anregung seitens der Fraktion FDP erläuterte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld, dass weitere Standorte für Müllbehälter nicht für zielführend gehalten werden. Sollten jedoch weitere Standorte für Hundekotbeutelspender durch die Ortsvorsteher vorgeschlagen werden, werden diese bei Bedarf kritisch geprüft. Notwendig sei hierbei auf jeden Fall die Übernahme einer „Patenschaft“ durch eine zuverlässige Person.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Verzicht auf forstwirtschaftliche Nutzung gemeindeeigener Waldflächen in Geilenkirchen" 2905/2023

Zur Einleitung des Tagesordnungspunktes begrüßte Frau Beaujean Herrn von der Heiden sowie Frau Veddeler vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW.

Durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurden der Antrag und der Beschlussvorschlag nochmals erörtert. Durch den Holzeinschlag und den Eingriff mit schweren Geräten, beispielsweise mit einem Harvester, werde der Waldboden und der Gesamteindruck des Waldes negativ beeinträchtigt. Die Kronen der Bäume müssten in sich dichter zusammenwachsen, damit ein kühles Klima und der Wasserspeicher gefördert werden könnten. Der Beschlussvorschlag beziehe sich zudem nur auf Flächen, bei denen die Vorgehensweise umsetzbar sei. Dies müsse im Vorhinein geprüft werden. Die Verwaltung in juristische Schwierigkeiten zu bringen, sei ausdrücklich nicht die Intention des Antrags.

Durch die Freie Bürgerliste wurde bemängelt, dass die Vorlage sowie der Beschlussvorschlag schlecht vorbereitet seien; sie verwies auf die Expertise von Herrn von der Heiden. Durch das Hinterlassen der abgestorbenen Bäume werde das gespeicherte CO² wieder freigesetzt. Insgesamt sei der Antrag nicht zielführend.

Auch die FDP hielt den Antrag für unpräzise. Deshalb müsse ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet werden.

Aus dem Gremium wurde der Wunsch geäußert, von der anwesenden Fachbehörde eine Meinung zu hören. Die Ausschussvorsitzende bat vor dem Hintergrund des bereits erfolgten ausführlichen interfraktionellen Austauschs darum, an dieser Stelle darauf zu verzichten.

Am Ende der Diskussion wurde festgehalten, dass zu dem Thema am 31.10.2023 um 17:00 Uhr ein weiterer Termin im Rathaus stattfinden werde. Dort werde gemeinsam ein Beschlussvorschlag erarbeitet. An diesem Termin könne man sowohl persönlich als auch digital teilnehmen.

Die endgültige Entscheidung solle der Rat der Stadt Geilenkirchen treffen.

Der Beschluss wurde bis zur Ratssitzung am 08.11.2023 zurückgestellt.

TOP 5 Sachstandsbericht des Klimaschutzbeauftragten der Stadt Geilenkirchen 2906/2023

Der Klimaschutzbeauftragte Herr Maurice Gottschalk berichtete über seinen Aufgabenbereich. Die **Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Anfragen

Herr Pütz wies auf ein Bauvorhaben der deutschen Telekom im Bereich der Hünshoverner Gracht hin. Konkret sei diese Baugrube vor dem Tichelner Weg an den Altkleidercontainern. Hier sei bereits vor längerer Zeit eine Baugrube ausgehoben worden. Offensichtlich finden aber aktuell keine Bauarbeiten statt. Er bat die Verwaltung darum, hier entsprechend tätig zu werden, da die Absperrungen eine Gefahrenstelle für passierende Fußgänger und Radfahrer, insbesondere für Menschen mit Behinderung, darstellen würde.

Herr Beigeordneter Scholz sagte zu, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

Die Sitzung wurde um 19:31 Uhr beendet.

Ausschussvorsitzende:

gez.

Maria Beaujean

Schriftführer:

gez.

Oliver van Hall